

## Wir packen's an | Gründer\*innen auf dem Weg ins Flüchtlingslager nach Griechenland

Berlin 6.8.2020

**Nachdem am 3.8.2020 der letzte Sommertransport des Berlin-Brandenburger Vereins losgeschickt wurde, sind nun zwei der Gründer\*innen des Vereins selbst auf dem Weg auf die griechische Insel Chios. Dabei wollen sich der Geschäftsführende Vorstand Axel Grafmanns und die Stellvertretende Vereinsvorsitzende und Pressesprecherin Miriam Tödter ein Bild von der aktuellen Lage vor Ort im überfüllten Flüchtlingslager Vial machen und selbst mit anpacken. Dort leben zur Zeit ca. 5.500 Menschen statt der ursprünglich vorgesehenen 1.000 Menschen unter unsäglichen Bedingungen. Die beiden werden außerdem neue Hilfsprojekte planen und die Ankunft des Hilfstransports begleiten. Vom 7.August bis zum 14. August 2018 sind sie vor Ort für Interviewanfragen, Bildmaterial und Hintergrundgespräche zu erreichen.**

„Dass Innenminister Seehofer das Berliner Aufnahmeprogramm selbst für nur 300 Geflüchtete blockiert zeigt, die schlimme Lage der Schutzsuchenden auf den griechischen Inseln bleibt bestehen, und die Zivilgesellschaft muss einspringen. Im Gegensatz zum NRW-Ministerpräsidenten Laschet brauchen wir den Trip aber nicht, um zu erkennen, dass da seit vielen Jahren eine humanitäre Katastrophe in Europa stattfindet. Wir sondieren, wo genau wir verstärkt unterstützen müssen,“ sagt der Geschäftsführende Vorstand Axel Grafmanns. „Während deutsche Tourist\*innen auch Griechenland wieder als reizvolles Urlaubsland entdecken, bleibt die Lage in den Lagern weiter angespannt, die Ausgangssperre wird nicht aufgehoben. Wie passt das eigentlich zusammen: Menschen dürfen nicht aus den Lagern raus, aber deutsche Tourist\*innen sollen da Urlaub machen? Für mich klingt das wie Rassismus, anders können wir uns dieses Vorgehen nicht erklären,“ so Grafmanns weiter.

Für die Planung der nächsten Sammelaktion für den Winter 2020 sind auch Gespräche mit lokalen Partner\*innen geplant. Die beiden Anpacker\*innen wollen das reibungslose Ankommen des momentan rollenden Hilfetrucks gewährleisten und auch dokumentieren, wie lokale Partnerorganisationen mit den Spenden verfahren. Das Projekt der Corona Isolierstation im Lager Vial ist ein Beispiel, dass der junge Verein auch innovative Nothilfe-Projekte jenseits der Sammelaktionen angeht. Pressesprecherin Miriam Tödter erklärt: „Der Zweck unseres Vereins ist, Menschen auf der Flucht zu unterstützen. Wir packen an, wo niemand hinschaut. Verschiedene Ideen sind als neue Nothilfe-Projekte im Gespräch, was aber natürlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein sein kann. Es wäre ein leichtes für die Europäische Union, schnell, unkompliziert und mit geringen Kosten das Leid der Menschen zu beheben - es ist aber einfach nicht gewollt!“ so Tödter.

**Für Interviewanfragen, Hintergrundgespräche oder Bildmaterial kontaktieren Sie:**

Miriam Tödter +49 176 34 11 61 52 oder

Axel Grafmanns +49 176 34116153

[presse@wir-packens-an.info](mailto:presse@wir-packens-an.info)

**Wir packen's an e.V.** - Nothilfe für Geflüchtete

[www.facebook.com/nothilfebb](https://www.facebook.com/nothilfebb) | [www.wir-packens-an.info](http://www.wir-packens-an.info) | [info@wir-packens-an.info](mailto:info@wir-packens-an.info) | +49 176 34116152  
Frankfurter Str. 24 | 16259 Bad Freienwalde | Vorstand: Andreas Steinert | Miriam Tödter | Axel Grafmanns